Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

reibt sie gepeen in nimmer wo die rosen
oder stinck swulst machen an dem fuessen
der saft mit hennen smalz dar an gestreichen
vertreibt is. Der zwifel mit prot gessen
hilft den seren mund. Zwifel mit all
gesoten vnd gessen vertreibet das gemme
in dem pauch nach der reue wo man
haben well da reib man mit gestossen
zwifel is werhset vpen worcet emor-
roide der pin de der auff gestossen zwifel
saft. Emorroide ist ein adern an dem hind
venstere di blutet dicke sere. Zwifell
saft mit honig an die augen gestreichen
vertreibt die fell vnd hilft wid die fleken
Der saft mit esseich gemeng vnd das
offt angestreichen is

Hnetw heiset tille der ist hize vnd
trukken in dem andern grade. Der
tille gesoten vnd getrunken gibt den frawen
milch. Das selbe vertreibt des magens
vngemach. Der vil verlozet der von
ein taul wassers gesoten mit tille vnd trinke
das offt is verger. Das selb getrunken

hilfet die m